

Modulübersicht zum Studiengang M.A. Südosteuropastudien

Aufbau	Inhalt	Wahlbereiche und Wahlsprachen
Fachwissenschaftliche Module (60 LP)	Die sechs fachwissenschaftlichen Module können aus den folgenden Bereichen gewählt werden:	Südosteuropastudien, Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Religionswissenschaft oder Politikwissenschaft
Sprachvermittlung (eine, zwei oder drei Sprachen) (20 LP)	Hierbei gibt es die Möglichkeit, eine bis drei südosteuropäische Sprachen zu erlernen:	
	Möglichkeit A – eine Sprache (20 LP)	Rumänisch, Serbisch/ Kroatisch oder Bulgarisch Voraussetzung: muttersprachliche Kenntnisse in einer anderen als der gewählten südosteuropäischen Sprache
	Möglichkeit B – zwei Sprachen (10 LP + 10 LP)	1. Sprache: Rumänisch, Serbisch/ Kroatisch oder Bulgarisch (10 LP) 2. Sprache: Rumänisch, Serbisch/ Kroatisch, Bulgarisch oder Türkisch (10 LP) Voraussetzung: Kenntnisse in der gewählten 1. Sprache (A2)
	Möglichkeit C – drei Sprachen (10 LP + 5 LP + 5 LP)	1. Sprache: Rumänisch, Serbisch/ Kroatisch oder Bulgarisch (10 LP) 2. Sprache: Rumänisch, Serbisch/ Kroatisch, Bulgarisch oder Türkisch (5 LP) 3. Sprache: Rumänisch, Serbisch/ Kroatisch, Bulgarisch, Türkisch, Albanisch, Neugriechisch oder Ungarisch (5 LP) Voraussetzung: Kenntnisse in der gewählten 1. Sprache (A2)
Praxismodul (10 LP)	Das Praxismodul umfasst ein Praktikum im Umfang von mind. 240 h sowie einen Bericht, der nach Abschluss des Praktikums vorgelegt wird. Das Praktikum wird nach vorheriger Absprache mit dem/ der Praktikumsverantwortlichen absolviert. Alternativ dazu ist ein Auslandssemester in einem südosteuropäischen Land möglich. Auch in diesem Fall wird ein Bericht eingereicht. Praktikumskoordinatorin: Dr. Gergana Börger; Erasmuskoodinatorin: Dr. Milica Sabo	
Masterarbeit (30 LP)	In der Masterarbeit wird im Umfang von ca. 60 Seiten ein Thema wissenschaftlich bearbeitet.	

Studienfachberatung:
Prof. Dr. Dr. h.c. Thede Kahl
Dr. Victoria Popovici
Dr. Immo Rebitschek